

Qualifikation LK / Internes Projekt "Africa" Burkina Faso, Phase 2: Réalisation

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Vertiefen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Vertiefen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Vertiefen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Vertiefen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Vertiefen

Nummer und Typ	MTH-MTH-VER-VLK-QUA.17F.007 / Moduldurchführung
Modul	Qualifikation / Leitende Künstler
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Liliana Heimberg Leitung Kurs u. Projektbegleitung Hamadou Mandé (Projektbegleitung) Yolande Lingani (Koordination)
Anzahl Teilnehmende	2 - 10
ECTS	0 Credits
Voraussetzungen	Der Besuch der Plattform AFRICA/AFRIQUE im HS 2016 oder die Bereitschaft, sich für die Umsetzung auf eines der vorbereiteten Projekte einzulassen (s.u.); Mitarbeit bei den Vorbereitungen der Reise nach Burkina Faso (siehe Bemerkungen) und Vorstellung der Ergebnisse an der ZHdK nach Abschluss des Aufenthaltes. Für Studierende aus anderen Studiengängen der ZHdK: Anmeldung und Anfragen bezüglich Platzzahl an: Caroline Scherr / caroline.scherr@zhdk.ch Bitte unbedingt Vorname, Nachname, Semester und Hauptstudiengang angeben, danke.
Lehrform	Pflicht und Wahlpflicht / Vertiefen
Zielgruppen	MTH ZHdK; MA-Fine Arts: MA –Transdisziplinarität/ Studierende sowie Alumni des CRAV, Espace Gambidi
Lernziele / Kompetenzen	- Umsetzen eines Projektes in Kollaboration mit Student/-innen, Alumni und Spieler/-innen aus Ouagadougou in Ouagadougou/Burkina Faso - Mischung von Ensembles, Arbeits- und Ausdrucksweisen als Basis zukünftiger Verfahren und zur Erweiterung der eigenen Perspektiven auf spezifische Inhalte - Reflexion und Dokumentation des Prozesses einer interkulturellen und interdisziplinären Kollaboration
Inhalte	Die In der Plattform AFRICA_AFRIQUE entwickelten Projektideen zu so unterschiedlichen Themen wie „Das Alter“, „Gold“, „Licht“ etc. werden in den zwei Wochen in Ouagadougou in gemischten Ensembles einen Schritt weiter bis zur Durchführung von mindestens einem oder mehreren Tryouts gebracht. Die entstehenden Projekte verstehen Theater als sozial engagierte Kunstform. Im performativen und diskursiven Austausch schafft der Kurs/Aufenthalt am Espace Gambidi, Ausbildungsstätte für Darstellende Künste in Ouagadougou, hybride Räume, in denen die Grenzen zwischen bildender Kunst, Theater und Theorie verschmelzen und die persönliche künstlerische Praxis erweitern. Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer führt während der Zeit ein Tagebuch, bestehend aus Elementen selbstgewählter Medien (Zeichnungen, Fotos, Tonaufnahmen, Text,

Collagen etc.), die der Reflexion des eigenen Prozesses und des Prozesses der Gruppe auf der Suche nach anderen ästhetischen Ausdrucksformen, Verhandlungsstrategien dienen. Im besten Falle entdecken wir in der Zusammenarbeit mit Studierenden des Centre de Recherche des Arts Vivants CRAV und weiteren Alumni der Ausbildungsstätte auf dem Espace Gambidi übergeordnete Narrative, die wir an der ZHdK nach Abschluss des Kurses vorstellen werden.

Bibliographie /
Literatur

Terkessides, Mark: Kollaboration. Berlin 2015.
Sabisch, Andrea: Inszenierung der Suche. Bielefeld 2015.
Hänzi, Denis: Die Ordnung des Theaters. Bielefeld 2013.
Kirby, Michael: Kirby, Michael: Schauspielen und Nicht-Schauspielen. In: Roselt 2005, S. 361-375.
Rebentisch, Juliane: Theorien der Gegenwartskunst. Hamburg 2013.

Termine

17. – 30. April 2017
Anreise: 17. April 2017 > Ostermontag!

Dauer

ganztags

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

Der Aufenthalt in Ouagadougou bedingt sowohl inhaltliche wie organisatorische Vorbereitungen. Diese werden an drei Treffen zu ca. 2,5 Stunden koordiniert (Termine nach Absprache ab Februar 2017). Die Dokumentation der Vorarbeiten aus der Plattform AFRICA_AFRIQUE kann bei der Kursleiterin Liliana Heimberg (liliana.heimberg@zhdk.ch) bezogen werden.

Espace Gambidi: <http://www.gambidi.org/index.php/fr/>

Liliana Heimberg ist Dozentin an der Zürcher Hochschule der Künste, wo sie im Master Theater für das Profil Theaterpädagogik verantwortlich ist. Ihre Arbeit als Regisseurin konzentriert sich auf Stückentwicklungen mit grossen Ensembles an der Schnittstelle von Performance, Musik, Theater und bildender Kunst. Derzeit bereitet sie das nationale Theaterereignis zum Landesstreik „1918.ch“ im Sommer 2018 in Olten vor, das 16 Ensembles aus allen Landesteilen einbindet. Sie leitete mehrere vom Schweizerischen Nationalfonds geförderte Forschungsprojekte zum Wandel des Freilichttheaters in der Schweiz.

Hamadou Mandé: Leitender Dozent Theaterwissenschaften Université Ouaga, Leiter Espace Gambidi Ouagadougou

Yolande Lingani: Soziologin, Ministère de l'Urbanisme et de l'Habitat und Beraterin / Repräsentantin Zürcher Hochschule der Künste / Departement Darstellende Künste und Film in Ouagadougou